

Bad Salzuflen: Regionalbahn überfährt 28-Jährigen

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 19. Dezember 2018 um 20:41 Uhr

Tödliche Eile am frühen Morgen

Mann wollte mit Rad noch schnell über Bahnübergang - Regionalbahn überfährt 28-Jährigen

Mittwoch 19. Dezember 2018 - Bad Salzuflen (wbn). Er glaubte mit seinem Fahrrad noch schnell die Gleise überqueren zu können obwohl die Halbschranken bereits geschlossen waren und musste dies heute Morgen mit dem Leben bezahlen.

Der 28 Jahre alte Mann aus Bad Salzuflen ist heute von einem Zug der Eurobahn überfahren worden. Der Mann erlag noch am Unfallort seinen schweren Verletzungen.

Fortsetzung von Seite 1 In dem Regionalzug befanden sich zum Zeitpunkt des Unfalles etwa 80 Personen. Nachfolgend der Polizeibericht aus Bad Salzuflen: „ Am Mittwochmorgen ereignete sich am Bahnübergang am Kattenbrink ein Verkehrsunfall, bei dem sich ein 28-jähriger Mann aus Bad Salzuflen tödliche Verletzungen zuzog. Gegen 6:15 Uhr war er mit einem Fahrrad auf der Straße in Richtung Lagesche Straße unterwegs. Offensichtlich beabsichtigte er an dem Bahnübergang die zu der Zeit geschlossenen Halbschranken zu umgehen.

Vermutlich schob er sein Fahrrad dabei über die Gleise. Eine Regionalbahn, die aus Detmold in Richtung Herford fuhr, erfasste den Mann auf den Gleisen. Der 28-Jährige erlag noch am Unfallort seinen schweren Verletzungen. In dem Zug befanden sich zum Unfallzeitpunkt zirka 80 Personen, die alle unverletzt blieben. Die Eurobahn organisierte einen Ersatzverkehr für die Reisenden. Im Bereich der Bahnverbindung zwischen Detmold und Herford kam es zu Verzögerungen. Das Verkehrskommissariat Bad Salzuflen sucht Zeugen für den Unfall, die sich bitte unter der Rufnummer 05222 / 98180 melden"